

S. 12 - 13

EHRUNGEN

Stadt Kemnath verleiht
Auszeichnungen



Enten- und Herzenalarm am Stadtplatz
Foto: Holger Stiegler

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe Januar 2022



liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zuerst möchte ich Ihnen allen auf diesem Weg für das Jahr 2022 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Mit dem aktuellen Grußwort möchte ich die Gelegenheit nutzen und das, trotz der widrigen Pandemieumstände, für Kemnath sehr positive und ereignisreiche Jahr 2021 Revue passieren lassen. Dieser auf meinem Bericht in der Bürgerversammlung vom 19. November 2021 fußende Jahresrückblick soll verschiedene Gesichtspunkte beleuchten.

BILDUNGS- UND BETREUUNGSSTADT KEMNATH

Das neue städtische Kinderhaus Am Sonnenhügel an der Berndorfer Straße ist fertig und 70 Kinder fühlen sich bald auch im Außengelände wohl. Bei einer gesamten Investitionssumme von 3,6 Millionen Euro wurden hiervon 1,6 Millionen Euro von der Stadt Kemnath getragen. Der Anbau der Kinderkrippe in Waldeck (Invest 1,35 Millionen Euro) ist im Zeitplan ebenso wie der Umbau des Grundschulgebäudes zu einer SVE in Waldeck für rund 1,3 Millionen Euro. Für diese beiden Maßnahmen liegen die Eigenmittel der Stadt bei 1,5 Millionen Euro.

Zwei Nachmittagsgruppen der Grundschule haben für 540.000 Euro abzüglich 300.000 Euro Zuschuss in Kemnath eine neue vielbeachtete „Holzvilla“ in Rekordbau- und -förderzeit erhalten. Der wichtige Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen in unserer Grund- und Mittelschule läuft im Rahmen der Materialverfügbarkeit aktuell auf

Hochtouren. Eine für alle Klassen- und Fachräume nachhaltige Lösung. Dank einer 90-prozentigen Förderung wurde in die digitale Ausstattung unserer Grund- und Mittelschule in den letzten beiden Jahren 190.000 Euro investiert; u. a. wurde jedes Klassenzimmer mit einer digitalen Tafel ausgestattet. Die Schülerzahlen in der Grundschule steigen erfreulicher Weise wieder.

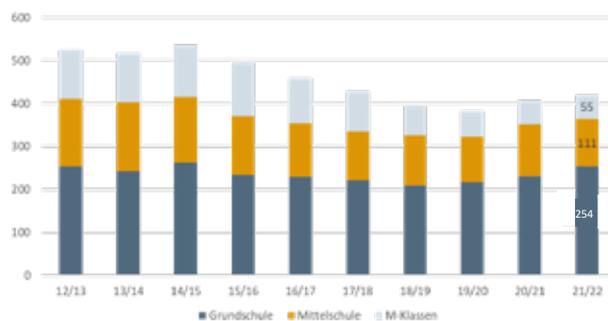
Der Landkreis baut für rund 70 Millionen Euro unter tat- und finanzkräftiger Unterstützung der Stadt Kemnath eine nagelneue, bewegte Realschule Tor zur Oberpfalz für über 800 Schüler. Direkt beim Schulzentrum entsteht für rund 6,5 Millionen Euro ein für unsere Region sicherlich einmaliger interkommunaler Sport- und Freizeitpark in Kooperation mit vier umliegenden Gemeinden und den dort beheimateten Sportvereinen.

WOHN- UND ARBEITSPLATZSTADT KEMNATH

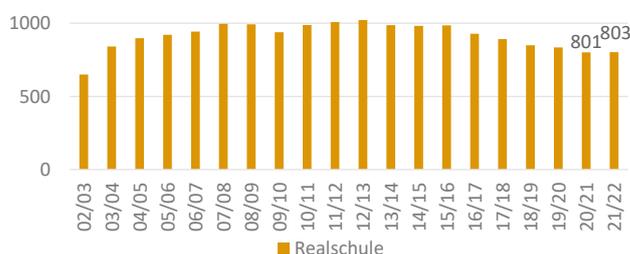
Das Baugebiet Lohäcker wurde dieses Jahr fast komplett bebaut, verkauft ist alles. Im BG Kreuzwiese sind alle Parzellen vorreserviert; 2022 werden wir dieses Gebiet erschließen, damit die Bauwilligen ihr neues Eigenheim schnellstmöglich beziehen können. Die Nachfrage nach Bauplätzen ist weiterhin enorm und wir werden die nächsten Gebiete in Angriff nehmen müssen. Viele Investoren (am Sonnenhügel, am ehemaligen Memmelareal, ehem. Anwesen Dr. Kudlich) sind von den strukturellen, finanziellen und sozialpolitischen Voraussetzungen überzeugt und realisieren und verkaufen in kürzester Zeit Eigentums- und Mietwohnungen. Das Highlight war sicherlich die Bekanntgabe und Vorstellung des Investors für

SCHÜLERZAHLEN

Grund- und Mittelschule



Realschule Kemnath



unsere Seepromenade Kemnath. Die regionale Ziegler Group will in Kemnath Reihenhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Stadtvillen und ein Hotel realisieren. Sicher: Noch ist nichts gebaut – aber sind wir ehrlich: Wer hätte ein solches Projekt in Kemnath noch vor zwei Jahren für möglich gehalten? Wir dürfen, nein, wir müssen uns freuen – das ist ein Coup.

Nicht geringer würdigen möchte ich die Ansiedlung der Fa. Markgraf im neuen Industrie- und Gewerbegebiet Kemnath-West III mit einem Logistik- und Mobilitätszentrum sowie im 2. Bauabschnitt einem Ausbildungs- und Trainingszentrum – einfach klasse!

Auch Hegele baut eine riesige Logistikhalle – weil sie müssen! Siemens Healthineers investiert in den Standort Kemnath in den nächsten 3 Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag. Ponnath Die Meistermetzger hat durch den Ankauf des Sparkassengebäudes seine Verbundenheit zum Standort Kemnath mehr als gezeigt! Ich frage Sie: Was wollen wir auf diesem Sektor eigentlich noch mehr?

Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus wird in der Gerhart-Hauptmann-Straße ein Mehrgeschoßwohnungsbau mit zehn Wohneinheiten für 2,4 Millionen Euro errichtet. Bezugsdatum ist hier voraussichtlich Oktober 2022.

Bei aller Freude über die gewaltige Investitions- und Bautätigkeit in Kemnath: Wir wollen und werden das Umland nicht vergessen. Pläne für Waldeck, Neusteinreuth – vielleicht auch bald in Oberndorf – sind in der Schublade. Die Dorferneuerung Löschwitz/Kaibitz wird in 2022 auch hoffentlich seh- und bemerkbare Fahrt aufnehmen. Wir tun unser Möglichstes, sind aber auch auf die Förder- und Umsetzungsprozedere des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) angewiesen.

ENERGIE- UND INFRASTRUKTURSTADT KEMNATH

Das Nahwärmenetz Waldeck ist leider mangels einer ausreichenden Zahl von Anschlussnehmern gescheitert. Das Wärmenetz der Biogasgenossenschaft in Kemnath ist auf dem besten Weg ein Erfolgsmodell zu werden. Der digitale Energienutzungsplan wird 2022 abgeschlossen und weitere Teile daraus in Kürze unserem Stadtrat vorgestellt. Das Energieeinsparförderprogramm wurde verlängert. Viele Fördermöglichkeiten sind leider in unserer Bevölkerung noch nicht so bekannt. Neue Bau- und Industriegebiete werden nach neuesten energetischen und ökologischen Vorgaben geplant. Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Schulzentrum Kemnath ist auf Höhe der Berndorfer Straße eine neue Abfahrt von der Staatsstraße fertig geplant und wird 2022 gebaut. In Löschwitz planen wir in Zusammenarbeit mit Landkreis und Staatlichen Bauamt eine Unterführung unter der St2665.

Der Umbau der Kläranlage Kemnath wird im 1. Quartal 2022 abgeschlossen. Ein weiterer Meilenstein für eine zukunftsgerichtete und ökologisch wesentlich verbesserte Entwässerungseinrichtung. Die Feriendortsiedlung Andrea gehört jetzt auch straßen- und abwassertechnisch zu unserer Stadt. Der neue Forstwirtschaftsplan für unseren Stadt- und Spitalwald wurde abgeschlossen.

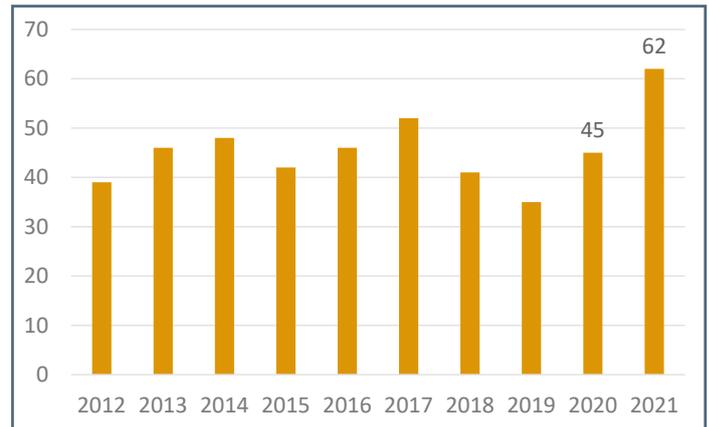
Der Glasfaserausbau schreitet jetzt wirklich endlich voran! In Gebieten mit 30.000 MBit und weniger gehen wir im Rahmen eines Bundesförderprogramms auch baulich in Vorleistung. Vor kurzem der Hammer: In Kemnath und Teilbereichen von Waldeck baut die Deutsche Telekom in den nächsten zwei Jahren ein flächendeckendes Glasfasernetz aus – und dies erstmals in unserem Landkreis eigenwirtschaftlich!

KINDERBETREUUNG

Die Betreuung erfolgt durch aktuell 52 Fachkräfte an den Standorten Kemnath, Waldeck und Kastl (Kinder aus Löschwitz).

In den 5 Kinderkrippengruppen:	55 Kinder
Im Waldkindergarten:	20 Kinder
In den 6 Kindergartengruppen:	147 Kinder
In den 2 Kinderhortgruppen:	22 Kinder

GEBURTEN



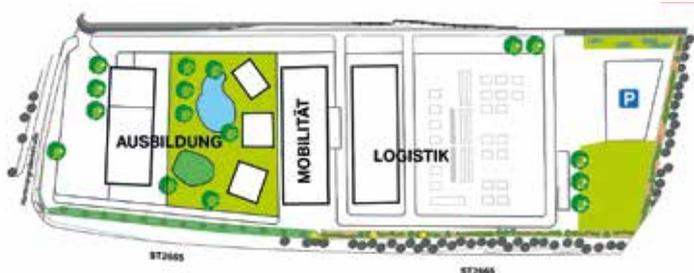
Holzvilla an der Grundschule



FAMILIEN-, SOZIAL- UND MEDIZINSTADT KEMNATH

Familienförderprogramm, Reduzierung der Kita-Beiträge gen 0, kostenlose Windel- und Inkontinenz-Abfallsäcke, Weihnachtsbeihilfen für Bedürftige usw. – die Stadt Kemnath bietet viele finanzielle Fördermöglichkeiten und Nachlässe.

Unser mittlerweile bundesweit beachtetes städtisches Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin bietet für alle Lebenslagen und –abschnitte Hilfsangebote und dies ohne staatliche Zuweisungen. Unser Hauptaugenmerk wird auch weiterhin ein schnelles, niedragschwelliges und vor allem breites Hilfsangebot für alle Bürger unserer Stadt und der Region sein. Das gleiche trifft auf unsere städtische Bücherei zu. Diese beiden Einrichtungen werden im neuen interkulturellen Familien- und Bürgerzentrum für stolze 9,9 Millionen Euro bei 6,6 Millionen Euro Zuschuss ab Ende 2023/Anfang 2024 ganz neue Entwicklungs- und Raumangebote bekommen. Eine weitere Erfolgsstory in unserer Region findet seine Fortsetzung und wird ausgebaut.



Geplante Markgraf-Ansiedlung

Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang unsere Fairtrade-Initiative. Kurz vor Weihnachten bekamen wir die offizielle Mitteilung, dass unsere Anerkennung und Zertifizierung um weitere zwei Jahre verlängert wurde.

Unser "Leben+" ist ebenfalls eine wichtige und etablierte Anlaufstelle für Pflegebedürftige und Senioren in unserer Gemeinde. Eine tolle Einrichtung in unserer Stadt, die manchmal in der öffentlichen und medialen Aufmerksamkeit etwas untergeht – zu Unrecht. Überhaupt unsere Senioren. Den städtischen und kirchlichen Seniorentreff konnten wir zusammen-

führen. Leider blieben viele Angebote coronabedingt auf der Strecke. Aus Senivita wurde unter neuer Führung das Haus am Schirnitzbach – das neue Konzept und Leitung machen Hoffnung und viele gute Ansätze.

Auch wenn in der regionalen Krankenhauslandschaft letztes Jahr viel, viel Unruhe herrschte: Unser Krankenhaus hat Perspektive und unter Patienten und Belegärzten einen guten Ruf. Ich werde allerdings nicht ruhen und permanent und auf allen Kanälen meine Hilfe und Unterstützung anbieten und einbringen.

CORONALAGE KEMNATH

Die Herausforderungen hinsichtlich Testen und Impfen waren in 2021 für Kommunen und Landkreis schon enorm. Mal hatten wir zu wenig Angebot, dann zu wenig Material oder Impfstoff, dann wieder zu wenig Test- oder Impfwillige. Ein ständiges Auf- und Ab. Mit vereinten Kräften und mit viel Engagement von Helfern – auch ehrenamtlich – konnte sehr viel zur Bekämpfung dieser Pandemie erreicht werden. Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Hilfsangebote in Kemnath waren beispielhaft und fanden auch überörtlich viel Beachtung und Lob. Herzlichen Dank an alle Helfer, die hierzu beitragen haben!

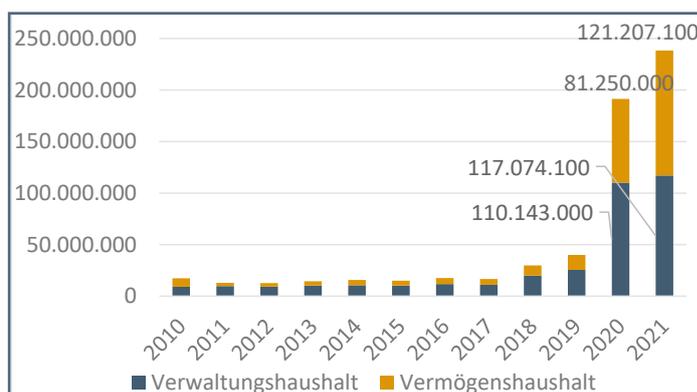
EINKAUFSTADT KEMNATH

Unsere Einzelhändler und auch Gastronomieunternehmen mussten 2021 schon sehr großes Durchhaltevermögen haben. Von Seiten der Stadt unterstützen wir unsere Gewerbetreibenden nach Kräften: Click-and-Collect, Vergrößerung der Außengastronomie auf Anfrage, Unterstützung des KEM-Verbandes und ganz aktuell finanzielle Starthilfe bei der Einführung der KEM-Gutscheinkarte.

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSSTADT KEMNATH

Das LTO-Theater am Schloßberg konnte stattfinden. Huk und Stadt haben hier personell und finanziell subventioniert. Der neue Parkplatz am Fuße des Schloßbergs ist fertig. Die Burggrube Waldeck ist in Corona ein wahrer Besuchermagnet geworden. Wir haben erstmals einen Kultursommer mit städtischer finanzieller Absicherung veranstaltet. Naja – wir haben definitiv Luft nach oben, lassen uns aber keinesfalls entmutigen. Das

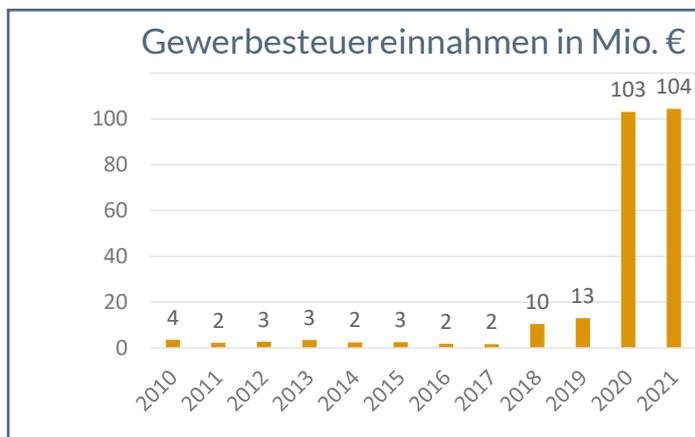
HAUSHALT



Autokino war diesmal das Einzige in der nördlichen Oberpfalz und wesentlich besser besucht als noch 2020. Noch ein kurzer Ausblick: Die nächste Kemnather Passion wird aufgrund der großen Bautätigkeit im und am Schulzentrum Kemnath nach Rücksprache mit den Hauptorganisatoren im Jahr 2025 stattfinden.

DAS BESTE ZUM SCHLUSS: FINANZMEKKA KEMNATH

Kemnath hat sich in 2020 und 2021 zu einem wahren finanziellen Schwergewicht in Landkreis, Bezirk und Land entwickelt. Das anfängliche ungläubige Staunen und die Skepsis weichen immer mehr einer Freude in der kommunalen Familie. Bei der Steuerkraft ist Kemnath 2022 in Landkreis, Bezirk und auch im Freistatt TOP, d. h. Nummer 1 unter 2.056 Gemeinden und Städten in Bayern. Diese Tatsache hat mittlerweile nicht nur vielbeachtete Auswirkungen im Landkreis, sondern auch in der Oberpfalz. Wegen Kemnath kann die Bezirks- und aller Voraussicht und logischerweise auch die Kreisumlage gesenkt werden.



Durch die verschiedenen Förderprogramme sowie Steuer- und Gebührensenkungen (z. B. Grundsteuer A und B) können wir diese großartigen Rahmenbedingungen zum Wohle unserer Bürger, Vereine und Einrichtungen einsetzen. Bei aller lokalpolitischen und kaufmännischen Vorsicht: Über diese einzigartige Entwicklung dürfen alle Kemnather miteinander stolz und glücklich sein und sich gerne hierzu öffentlich bekennen. Es ist nicht verboten, unanständig oder provokant, wenn wir uns hierüber freuen. Ich denke jede Kommune in Bayern würde aktuell gerne mit uns tauschen.

Im Ergebnis müssen und dürfen wir feststellen: Wir sind wer und man sucht und findet Kemnath auf der Landkarte. Die bisherigen Ausführungen sind alles Gründe und Fakten, die Kemnath zu einer liebens- und lebenswerten Stadt machen und gemacht haben.

Ich weiß: Es gibt noch Vieles zu tun und wir können es nicht jedem recht machen und sind nicht bei allen Themen an der Spitze. Gemeinsam aber könnten wir es schaffen, Verbesserungen zu erreichen. Halten wir uns bitte immer vor Augen, um was es geht: Es geht um unser Kemnath, unsere Heimat und unsere Region.



Perspektive der Ziegler Group für Seepromenade

Mein abschließender Dank gilt

- zuerst meinem Team in der Verwaltung und den städtischen Einrichtungen fürs Mitziehen – auch wenn es teilweise an die Substanz und den Akku geht. Ohne diese Bereitschaft und Einstellung würden wir nur halb so viel schaffen.
- 2. Bürgermeister Hermann Schraml, 3. Bürgermeisterin Katharina Hage, allen Stadträtinnen und Stadträten, der Ortssprecherin und den Ortssprechern für die sachliche, vertrauensvolle und offene Gremienarbeit. Leider blieben die Ausschusssitzungen noch etwas auf der Strecke. In diesen Dank schließe ich auch die Presse für die ganzjährige Berichterstattung mit ein.
- Danke an alle Bürgerinnen und Bürger für das gezeigte Verständnis und den oft gezeigten Gemeinschaftssinn.
- Ich danke allen Betrieben und Firmen am Standort Kemnath. Die Finanzkraft kommt aus diesem Bereich.
- Ich danke allen örtlichen Vereinen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen.
- Herzlichen Dank auch an alle politischen Vertreter im Landkreis, Bezirk, Land, Bund und EU.
- Vergelt's Gott auch allen staatlichen und kommunalen Zuschussgebern und Fachstellen für die ganzjährige Unterstützung und zu guter Letzt:
- Ganz, ganz großen Dank an alle ehrenamtlichen Hilfsorganisationen (BRK, Feuerwehr) und alle Angestellten in den Pflege- und Medizinberufen, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern.

Mit einem optimistischen und hoffnungsvollen Blick in die Zukunft, in der die Normalität zurückkehrt, aber die Solidarität bleibt, wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern für das Jahr 2022 viel Glück, Zuversicht und bleib ma alle gesund!

Ihr Erster Bürgermeister


Roman Schäffler

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 21.01. Apotheke Schütz, Weidenberg
bis 28.01. Apotheke Speichersdorf
bis 04.02. Vorstadt-Apotheke, Kemnath
bis 11.02. Franken Apotheke, Weidenberg
bis 18.02. Apotheke Schug am Turm, Kemnath

Februar-Ausgabe
Anzeigenschluss: 09.02.2022
Erscheinungstermin: 16.02.2022

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

**Geschäftszeiten
der Verwaltung:**
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler





Der „Hegele-Kreisverkehr“ soll schöner werden!

Sie haben tolle Vorschläge, um den Kreisverkehr gestalterisch aufzuwerten, und Ideen, wie man dies möglichst naturnah und ansprechend umsetzen kann?

Dann melden Sie sich bei uns! Wir senden Ihnen gerne die Vorgaben und Richtlinien des Staatlichen Bauamts zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis zum 31.01.2022:
Stadt Kemnath, Bauamt, Frau Katrin Rodler
Telefon: 09642/707-743
E-Mail: katrin.rodler@kemnath.de

Stadt Kemnath

An alle Künstlerinnen und Künstler in der Region!



 Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG rb-onw.de

Digitale Kundenveranstaltung
15. Februar 2022
19:00 Uhr

Matthias Füllterer Simone Franke

Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Biergarnitur mit Lehne!

**Bauen Sie auf uns...
Wir bauen mit Ihnen!**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Melden Sie sich jetzt an!

rb-onw.de/
baufi-digital



Von uns bekommen Sie nichts von der Stange!
Wir schnüren für Sie eine maßgeschneiderte Lösung.

Wir suchen dich!» Zerspanungsmechaniker (m/w/d) im Werk Erbdorf

DEINE AUFGABEN

- › Fertigung von Prototypen, keine Serienfertigung
- › Selbständige und eigenverantwortliche Programmierung von Dreh- und Fräsmaschinen
- › Prüf- und Messaufgaben
- › Maschinenpflege und Wartung

DEIN PROFIL

- › Abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker
- › Berufserfahrung mit 5-Achs Fräsmaschine wünschenswert
- › Selbständiges Arbeiten
- › Sorgsamer Umgang mit Maschinen und Material
- › Hohes Qualitätsbewusstsein und sorgfältige Arbeitsweise

VIELE WEITERE STELLEN AUF:

Was wir dir bieten?

- › BEZAHLUNG NACH TARIFVERTRAG
- › ARBEIT IM JUNGEN, MOTIVierten TEAM
- › REGELARBEITSZEIT VON 38 STUNDEN

www.seltmann.com/karriere

FAIRTRADE AKTUELL

WEITER FAIRTRADE-STADT

Kemnath erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der „Fairtrade-Towns“-Kampagne. Damit trägt die Stadt für weitere zwei Jahre - bis Februar 2024 - den Titel „Fairtrade-Stadt“. Seit 2016 ist Kemnath „Fairtrade-Stadt“ - und wird es Dank der Rezertifizierung auch die nächsten beiden Jahre bleiben: Das bestätigt ein Zertifikat von Trans-Fair, über das sich die Mitglieder der Kemnather Fairtrade-Steuerungsgruppe in ihrer jüngsten Online-Zusammenkunft freuen konnten. Im Februar 2016 bekam die Kommune die Auszeichnung erstmalig verliehen und war zu diesem Zeitpunkt die erste „Fairtrade-Stadt“ in der nördlichen Oberpfalz. Rezertifiziert wurde die Kommune bereits 2018 und 2020. Seitdem baute sie ihr Engagement für den fairen Handel weiter aus. Die Sprecher der Steuerungsgruppe, Alfred Kick und Heidrun Schelzke-Deubzer, sowie Sabine Schober, die in der Stadtverwaltung für das Thema zuständig ist, betonten, sich weiter mit viel Elan dafür einzusetzen, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern. Weitere Informationen im Internet unter www.kemnath.de



CASA DORO
„Haus am Schirnitzbach“
Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990 - 0 • kemnath@casadoro.de



CASA DORO TIPP DES MONATS:

Die Bedeutung professioneller Pflege

Von der Geburt bis zum Sterbebett - in allen Phasen menschlichen Lebens spielt Pflege eine zentrale Rolle. Beruflich Pflegende gestalten ihre Tätigkeit so, dass der hilfebedürftige Mensch ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben in Würde führen kann. Individuelle Bedürfnisse werden weitestgehend berücksichtigt.

Die Unterstützung soll dahingehend ausgerichtet sein, die physischen, psychischen und kognitiven Ressourcen des Pflegebedürftigen nach Möglichkeit wiederherzustellen bzw. zu erhalten. Das erfordert viel Wissen, Erfahrung, Weitsicht, Souveränität und Kommunikation, aber auch Empathie und Engagement. Pflegefachpersonen sind mit ihrer Leistung ein wesentlicher Erfolgsfaktor im System.

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal Januar 2022 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



GEBURTEN

11.11.2021

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Milo Thomas Dürrschmidt
Eltern: Andreas Markus und
Nicole Dana Dürrschmidt,
geb. Gabriel
Kastl, Haidenaabweg 26

12.12.2021

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Paul Liebl
Eltern: Alexander Manfred und
Belinda Hildegard Liebl,
geb. Sebald
Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 13



EHESCHLIESSUNGEN

11.12.2021

Heiratsort: Kemnath
Michael Werner Joschko und
Susanne Rita Schenkl
Kemnath, Eisersdorf 22

11.12.2021

Heiratsort: Kemnath
Alexander Eberhard Prager und
Stephanie Kerstin Heindl
Kastl, Eichenweg 1

02.11.2021

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Franz Jürgen Hautmann
Eltern: Peter Michael und
Margit Barbara Hautmann,
geb. Schupfner
Kemnath, Kötzersdorf 16A



STERBEFÄLLE

04.11.2021

Sterbeort: Kemnath
Ingeborg Kleinbauer
83 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

29.11.2021

Sterbeort: Kemnath
Helga Magdalena Reichold
geb. Lang
80 Jahre
Kemnath, Hohe Straße 4

25.11.2021

Sterbeort: Weiden i.d.OPf.
Robert Martin Panzer
72 Jahre
Kemnath, Berndorf 20

13.12.2021

Sterbeort: Weiden i.d.OPf.
Albert Konrad Kneidl
79 Jahre
Kastl, Paintweg 1

27.11.2021

Sterbeort: Kemnath
Anneliese Doser, geb. Queisser
90 Jahre

PANDEMIEBEDINGTE SCHLIESSUNG DES RATHAUSES KEMNATH

Das Rathaus in Kemnath ist für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner auch in Zeiten von Corona zur Verfügung. Viele Vorgänge können mittlerweile online erledigt werden. Machen Sie bitte hiervon nach Möglichkeit Gebrauch. Bitte sehen Sie in jedem Falle unbedingt von einer persönlichen Vorsprache im Rathaus ab, wenn Sie

- mit SARS-CoV-2 infiziert wurden,
- Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen hatten,
- einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- an unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2-spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- und Geschmacksinnes) leiden.

Es wird empfohlen, eventuelle Fragen vorab unter der Rufnummer 09642/707-0 zu klären. Für alle Angelegenheiten, die ein persönliches Erscheinen erfordern, wie die Beantragung amtlicher Lichtbildausweise, bedarf es stets einer vorherigen telefonischen Terminvereinbarung. Das Tragen einer FFP2-Schutzmaske ist während des gesamten Aufenthalts im Rathaus in Kemnath verpflichtend.

KLEINANZEIGE

Suche Reinigungskraft ab Januar 2022.
(Privathaushalt 3 - 5 Std./Woche)
0170/5429075

Auto Brucker

ZAHLEN BIS 31. MAI 2022

AKTION
Januar & Februar 2022

REPARATUR / INSPEKTION
bis 28. Februar 2022

ZAHLEN
bis 31. Mai 2022
bequem in 3 monatlichen Raten*

* ab 100 Euro Auftragswert



100 ŠKODA JAHRESWAGEN

NEU EINGETROFFEN!



ÜBER 750 FAHRZEUGE
SOFORT VERFÜGBAR!

Nähere Informationen unter
www.auto-brucker.de



zum Beispiel

ŠKODA OCTAVIA
Jahreswagen

ab **23.970 €**

Auto Brucker

Brand

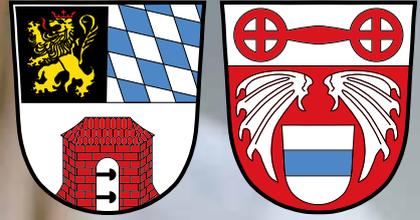
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de





Starten Sie Ihre Karriere bei der
Verwaltungsgemeinschaft Kemnath
und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit.

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Sachbearbeiter (m/w/d)

für das Einwohnermeldeamt, Öffentliche Sicherheit
und Ordnung einschließlich Feuerwehrwesen und
Bürgerbüro.

- wöchentliche Arbeitszeit ca. 18 - 20 Std.
- attraktive Vergütung nach TVöD
- vielfältiges Berufsfeld

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kemnath.de/Stellenausschreibungen

**MITARBEITER
GESUCHT**

Verwaltungsgemeinschaft **Kemnath**

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR 2022

RESTMÜLL



31.01. + 14.02. in Godas ■ **02.02. + 16.02.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ **26.01. + 09.02.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Hauritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ **26.01. + 09.02.** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

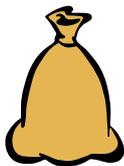


25.01. in Godas und Neusteinreuth ■ **26.01.** in Hopfau ■ **28.01.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau



ALTPAPIER

GELBER SACK



20.01. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ **21.01.** in Godas und Neusteinreuth ■ **20.01.** in Hopfau

31.01., + 14.02. in Hauritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. ■ **02.02. + 16.02.** in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

NEUER KEM-GUTSCHEIN

KEM-VERBAND UND STADT SORGEN FÜR NEUES ZAHLUNGSMITTEL

Den KEM-Gutschein gibt es ab sofort als neues Zahlungsmittel in Kemnath: Das Projekt wurde vom KEM-Verband mit Unterstützung der Stadt Kemnath realisiert. „In vorerst neun Geschäften und gastronomischen Betrieben kann der KEM-Gutschein eingelöst werden“, informierte Daniela Wild, 2. Vorsitzende des KEM-Verbands. Bei dem Gutschein handelt es sich um eine wiederaufladbare Karte im Scheckkartenformat. Aktuell können die Karten in sechs der teilnehmenden Geschäfte aufgeladen werden. „Die Perspektive ist, dass dies die Kunden auch online erledigen können“, so Wild. Die Karte einsetzen kann man in der Bäckerei Krauß, im Café „Mein Lieblingsplatz“, bei Eisen Lautner, in der Gaststätte Zur Fantasie, im Reisecenter Märkl, in den Dr.-Vönhoff-Apotheken (jeweils auch Auflademöglichkeit), im Café Lehner, im Laden der Klosterbrauerei, bei EDEKA Legat, bei Textilhaus Högl sowie im REWE-Markt Susann Daubitz. Von vier Grundgedanken habe man sich bei dem Projekt leiten lassen, erzählt Daniela Wild: „Lokal, persönlich, flexibel, digital“. Sehr angetan von dem KEM-Gutschein ist auch Bürgermeister Roman Schäffler. „Auch die Stadt wollte das Ding unbedingt haben“, betont er. Deshalb übernehme die Kommune auch die Kosten für die Erstaussstattung mit den Karten und der dazugehörigen Homepage (www.kem-gutschein.de) in Höhe von etwa 800 Euro. „Das

ist es uns wert, auf diese Art den lokalen Einzelhandel zu fördern“, so der Bürgermeister. Das Geld bleibe in der Region, er selber werde auch Gespräche mit den großen Firmen in Kemnath führen, damit diese die Karten beispielsweise für Gratifikationen oder Boni für ihre Mitarbeiter nutzen. Daniela Wild ist zuversichtlich, dass sich in den nächsten Wochen und Monaten sich weitere Geschäfte an dem KEM-Gutschein beteiligen.



KEINE ALLTÄGLICHEN AUSZEICHNUNGEN

KEMNATHER STADTRAT EHRT VERDIENTE PERSÖNLICHKEITEN



Ehrenmedaillenträger

Insgesamt vier Ehrenmedaillen – die zweithöchste Auszeichnung der Stadt Kemnath – wurden in der letzten Sitzung des Kemnather Stadtrates im Jahr 2021 verliehen: Eine Würdigung davon erfolgte posthum.

Bürgermeister Roman Schäffler freute sich, die Medaille für besondere Verdienste zu überreichen. Gewürdigt wurde damit Franz Schwemmer, der für SPD insgesamt 22 Jahre lang – von 1992 bis 2014 – im Stadtrat saß. Während dieser Zeit war er unter anderem Mitglied des Liegenschaftsausschusses, des Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bau, Umwelt und Tourismus. Besonders hob Schäffler Schwemmers Tätigkeit als Seniorenbeauftragter der Stadt Kemnath von 2008 bis 2020 hervor. Viele Aktionen wie Städtischer Seniorentreff, Sibyllenbadfahrten oder Sprechstunden im Leben+ und im Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin seien mit seinem Namen verbunden, sagte Schäffler und erinnerte an Schwemmers 1. Sibyllenbadfahrt am 25. November 2008. „Du bist Vertreter und Sprachrohr unserer älteren Mitbürger, auf Dich hört man und Du bringst zum Wohl unserer Kemnather Gemeinschaft viel in Erfahrung“, sagte Schäffler. Im Jahr 2013 war Schwemmer bereits mit der kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet worden.

Als „wertvolle Ideengeberin im Stadtmarketing“ würdigte der Bürgermeister anschließend Susanne Vonhoff. Er erinnerte daran, dass Vonhoff vor 18 Jahren Siegerin der Ausschreibung für das neue Logo der Stadt Kemnath war. Auch die Idee mit dem Phantastischen Karpfenweg rund um historische Kemnath sei ihrer Kreativität entsprungen. „Und so wurden riesige Skulpturen in und um Kemnath mit Hilfe der Kemnather Künstler und Künstlerinnen auf den Weg gebracht“, so Schäffler. Auch der „Xund-Karpfen“ am Stadtgraben mit Mundschutz gehöre zu ihren Ideen. Schäffler würdigte auch Vonhoffs Tätigkeit als „Chefstrategin“ der MALWAS-Gruppe,

außerdem stehe sie als kreativer Kopf hinter dem Fischbrunnen am Ärztehaus, bringe sich regelmäßig ins Ferienprogramm für Kinder ein und biete in ihrem „Atelier an der Stadtmauer“ Malkurse für Kinder an.

Gewürdigt mit der Ehrenmedaille wurde auch Josef Krauß, der von 1990 bis 2020 die CSU im Stadtrat vertreten hatte. In dieser Zeit war er zehn Jahre 2. Bürgermeister und zwölf Jahre Sprecher der CSU-Ortsfraktion. Mitglied war er im Bauausschuss und im Finanzausschuss, aber auch Vertreter in der VG-Versammlung sowie im Schulverband Kemnath. „Als Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht bist Du immer unser 1. Ansprechpartner, wenn es um die Themen sicherer Schulweg und Geschwindigkeitsüberwachung geht“, so Schäffler. Bereits 2013 wurde Krauß die Kommunale Dankurkunde verliehen. Der Bürgermeister würdigte Krauß als einen Kommunalpolitiker, der sich zielgerichtet, mit viel Sachverstand und strategischem Weitblick und auch mit Disziplin für die Stadt Kemnath und die Bürger eingesetzt habe. „Wenn er mal wieder mahnend den Zeigefinger hob, ergaben sich sicherlich auch Reibungspunkte und viel Diskussionsfreude – aber das ist eben der Krauß Sepp“, so Schäffler.

Posthum wurde die Ehrenmedaille an Willi Prieschenk verliehen, der im vergangenen Jahr im Alter von erst 67 Jahren verstorben war. Dessen Ehefrau Mariele und sein Sohn Stefan nahmen die Auszeichnung stellvertretend in Empfang. Prieschenk war seit 1990 im Stadtrat, davon sechs Jahre als Ortssprecher der ehemaligen Gemeinde Atzmannsberg-Köglitz. Zwischen 1990 und 2020 war er Mitglied im Finanzausschuss, im Liegenschaftsausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss (auch Vorsitzender) und im Bauausschuss. Vertreten war er zudem im Wasser-Zweckverband Kemnath-West und in der VG-Versammlung sowie im Schulverband Kemnath. „Willi Prieschenk war der anerkannte

Sprecher und Ansprechpartner zugleich für Waldeck und Umgebung“, so Schäffler. 2003 bekam er die Staatliche Auszeichnung für die Rettung von Menschen aus Lebensgefahr verliehen, 2013 die Kommunale Dankurkunde. „Seine ruhige, sachliche und verlässliche Art war ein absoluter Gewinn für Kemnath, den Stadtrat und unsere Region“, sagte Schäffler.

Neben den Ehrenmedaillen wurden zwei Ehrennadeln verliehen. Sie ging an echte „Kümmerer“ in der Stadt. Auch hier gab es – wie bei den Ehrenmedaillen – eine posthume Würdigung. Als „Motor und Chefm“ des Seeleitenteams im Obst- und Gartenbauverein wurde Mariele Schönberger in der Laudatio von Bürgermeister Roman Schäffler gewürdigt. Er erinnerte daran, dass das die Gruppe 2005 gestartet war. „Es gab eine Anfrage der Stadt an alle Vereine, ob diese sich etwas für die Vereinskasse dazu verdienen möchten“, blickte Schäffler zurück. Die Grünanlagen der Stadt sollten über die normalen Mäharbeiten hinaus ordentlich gepflegt sein. Nach anfänglichem Interesse einiger weiterer Vereine starteten nur zwei Gruppen des OGV so richtig durch: Die „Petersiliengurus“ übernahmen für mehrere Jahre die Metschnabl-Anlage, die Gartler-Gruppe kümmerte sich um den Bereich der Seeleite. Daraus, so Schäffler, sei dann die Bezeichnung „Seeleitenteam“ entstanden, das aktuell aus 15 bis 18 Gartlern bestehe. Mittlerweile sei das Einsatzgebiet deutlich größer geworden und gehe weit über die Seeleite hinaus. Jährlich werden etwa 160 bis 180 Arbeitsstunden geleistet. „Das ist eine echte Vorzeigetruppe“, so Schäffler.



Ehrennadelträger

Ebenfalls ausgezeichnet wurde das Wirken von Gottlieb Plannerer, der allerdings im April 2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Statt seiner nahm Sohn Michael das Ehrenzeichen in Empfang. Bürgermeister Schäffler erinnerte in seiner Laudatio an den „Waldkindergarten-Opa“, der Plannerer von Beginn an war. „Einen besseren Opa hätten sich die Waldbären nicht wünschen können“, so Schäffler. Diese wurden immer wieder mit liebevoll gefertigten Geschenken überrascht, Plannerer stand den Kindern und dem Personal immer wieder mit Rat und Tat zur Seite. Den Weihnachtsbaum mit dem Traktor geholt, die Nistkästen ausgeleert, für leckere Kekse

und Birnen gesorgt – dafür war der „Waldkindergarten-Opa“ bekannt. „Er war aber auch die Stimme Schönreuths und Neusteinreuths bei den Bürgerversammlungen der Stadt und er bekleidete viele Ehrenämter bei kirchlichen und weltlichen Vereinen“, sagte Schäffler.



Ausgezeichnete Sportler

Auch außerordentliche Leistungen Kemnather Sportler wurden gewürdigt. Bürgermeister Schäffler hob den Erfolg von Leichtathletin Ronja Melzner (Jahrgang 2006) hervor. Er erinnerte an deren Aufnahme in den Talentkader, den sogenannten E-Kader, in dem junge und ambitionierte Sportler besonders gefördert werden. Trainiert wird die Kemnatherin beim SC Eschenbach von Hannelore Ott nicht nur im Speerwurf, sondern in allen Mehrkampfdisziplinen. „Bereits bei Siegen auf regionaler und bayerischer Ebene ließ das Nachwuchstalent aufhorchen“, so der Bürgermeister. Vorläufiger Höhepunkt der Sportlerinnenkarriere war im September 2021 der Gewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft der weiblichen Jugend in ihrer Altersklasse in Hannover: In der niedersächsischen Landeshauptstadt gewann die Zukunftshoffnung des Leichtathletik-Verbands überlegen Gold im Speerwurf. „Sie schleuderte das 500 Gramm schwere Sportgerät im Endkampf der Meisterschaften auf eine persönliche Bestweite von 47,98 Meter“, sagte Schäffler. Ronja Melzners großer Traum ist nun die Teilnahme an der U18-Europameisterschaft 2022 in Jerusalem.

Eine Laudatio des Bürgermeisters gab es auch für den Bogenschützen Hubert Schulze. „Grundvoraussetzung für diesen Sport sind Ruhe, Ausdauer, Trainingsfleiß, Kameradschaft und Hartnäckigkeit, Spaß und Liebe zu diesem Sport“, betonte Schäffler. Hubert Schulze sicherte sich bei den nationalen Titelkämpfen in Wiesbaden die Goldmedaille in der Seniorenklasse. Mit 668 von möglichen 720 Ringen behauptete er Platz eins in überragender Manier mit 30 Ringen Vorsprung auf den Nächstplatzierten. Er stellte auch einen neuen deutschen Rekord auf, die alte Bestmarke lag bei 621 Ringen. Seinen großen Erfolg habe Schulze zwar als Sportler der Pressather Schützengesellschaft „Eichenlaub“ gefeiert, sein Lebensmittelpunkt sei jedoch die Stadtgemeinde Kemnath. Für Schulze war es übrigens nicht der erste bundesweite Erfolg: Bereits 2011 wurde er Deutscher Vizemeister und 2013 schon einmal Deutscher Meister.



Starten Sie Ihre Karriere bei der
Stadt Kemnath und gestalten Sie
Ihre Heimat aktiv mit.

Die Stadt Kemnath sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

**Mitarbeiter (m/w/d), vorwiegend für alle Aufgaben-
stellungen in der Grünanlagenpflege und Gestaltung**

- mit abgeschlossener einschlägiger Ausbildung
in der Fachrichtung Garten-/Landschaftsbau,
- in Vollzeit
- Vergütung nach TVöD

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kemnath.de/Stellenausschreibungen

**MITARBEITER
(M/W/D)
GESUCHT**

www.kemnath.de

WUNSCHSTERNE

Die Sternenschnitzeljagd durch Kastl war ein voller Erfolg. Ein mit zahlreichen Wunschsternen geschmückter bunter Baum steht nun im Pfarrhof zum Bestaunen. Da wegen der Corona-Pandemie die Krippenspiele für den Gottesdienst am Heiligen Abend abgesagt werden mussten, überlegte sich das Orga-Team eine Aktion für die Weihnachtsferien. Für die Zeit vom 25. Dezember



bis 8. Januar wurde eine Sternenschnitzeljagd durch Kastl angeboten. Der kinderwagentaugliche Rundweg war zwei Kilometer lang und begann am Kriegerdenkmal. Im Rahmen dieser Aktion wurde ein Baum mit Wunschsternen im Pfarrhof geschmückt. Wie man nun am Baum leicht erkennen kann, wurde die Aktion von den Kindern und Familien gerne angenommen. **Text und Foto: rpp**

REWE SPENDET 3000 EURO

Insgesamt 3000 Euro hatte REWE-Chefin Susann Daubitz im Gepäck, um damit Freude für Kinder und Jugendliche zu schaffen: Jeweils 1000 Euro überreichte sie im Kemnather Rathaus an die Vertreter der Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Grundschule, der Jugendblaskapelle Kemnath sowie der Eltern-Kind-Gruppen. Im Gegenzug verzichtet der REWE-Markt in diesem Jahr auf Geschenke für seine Kunden. Dankesworte für die Aktion kamen auch von Kemnaths Bürgermeister Roman Schäffler: „Das ist nicht selbstverständlich!“



Betreutes Wohnen
Tagespflege
Verhinderungspflege
Ambulante Pflege
alle Pflegegrade



Haus am Schirnitzbach
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath

Tel: 09642 69990-0
kemnath@casadoro.de
www.casadoro.de



Jetzt bewerben, gerne
auch als Quereinsteiger!



Gemeinsam kriegen wir's gebacken.

Mit Herz und Hand ran an die Backwaren!
Ab sofort suchen wir für unsere Teams in
Kemnath und Umgebung ...

... **Verkäufer** (m/w/d)

Voll- und Teilzeit

... **Aushilfskräfte** (m/w/d)

auf 450-Euro-Basis

flexible Arbeitszeiten nach Absprache möglich,
gerne auch Schüler/-innen und Studierende



Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth
oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de

TIM DOMEYER NEUER LANDESSCHÜLERSPRECHER

KEMNATHER MITTELSCHÜLER WURDE GEWÄHLT

Tim Domeyer aus der Klasse M10 ist der neue Landesschülersprecher in Bayern. Der erste Schülersprecher der Grund- und Mittelschule Kemnath war am im Oktober 2021 in Regensburg zum Bezirksschülersprecher gewählt worden. In dieser Funktion nahm er Ende November 2021 an der Landesschülerkonferenz (LSK) teil. Dazu waren 40 Bezirksschülersprecher aus allen Schularten eingeladen. Tim Domeyer vertritt alle Schulen der Oberpfalz.

Aufgrund der veränderten pandemischen Lage musste sie in digitaler Form abgehalten werden. Geleitet wurde sie von zwei Koordinatoren. Die erklärten die Aufgaben der Schülermitverwaltung auf Landesebene. „Der Landesschülerrat (LSR) ist die offizielle Schülervertretung im Bundesland Bayern“, betonten sie. Er genießt ein im Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz verankertes Informations-, Anhörungs- und Vorschlagsrecht, um die Wünsche und Forderungen der Bayerischen Schülerinnen und Schüler direkt an die Spitze der Bildungspolitik zu tragen. Der Landesschülerrat vertritt alle 1,7 Millionen Schülerinnen und Schüler in Bayern gegenüber dem Kultusministerium und allen anderen Akteuren aus der Bildungspolitik, wie Verbänden und dem Landtag. Er vertritt die Meinung der Bayerischen Schülerschaft in der Öffentlichkeit. Bei der Landesschülerkonferenz (LSK) werden Themen, die mit Schule und Bildungspolitik zu tun haben, besprochen. Dabei kann es zum Beispiel um Inhalte der Lehrpläne, Fächer oder Mitwirkungsrechte gehen. Eine der wichtigsten Aufgaben liegt in der Förderung der SMV-Arbeit direkt an den einzelnen Schulen in Bayern.

Schulartübergreifend sorgt sie für adäquate Rahmenbedingungen in der Bayerischen Schülerinnen- und Schülervertretung. Auf der LSK werden auch die Anträge behandelt, die auf den Bezirksaussprachetagen verabschiedet worden sind. Alle 40 Bezirksschülersprecher stimmen dann darüber ab, welche Anträge ans Kultusministerium weitergeleitet werden.

„Bei der Wahl des ersten Landesschülersprechers gab es drei Kandidaten“, so Domeyer. Jeder musste sich vorstellen. Dazu hatte er zwei Minuten Zeit. Abgestimmt wurde per Briefwahl. Mit einer E-Mail erhielt Tim Domeyer am 8. Dezember die Mitteilung, dass er zum Landesschülersprecher gewählt wurde. Die Amtsübergabe erfolgte in digitaler Form. „Unsere Schule ist stolz, dass einer unserer Schüler zum Landesschülersprecher gewählt wurde“, betonte Rektorin Christine Wiesend. Auch Schulamtsdirektor Rudi Kunz gratulierte dem Zehntklässler herzlich zur Wahl. Auch Lehrerin Karin Sieber, Koordinatorin für die Arbeit der Schülermitverwaltungen im Landkreis Tirschenreuth, war von ihrer Schule in Ebnath zu der kleinen Feier nach Kemnath gekommen. „Herzlichen Glückwunsch zur Wahl zum ersten Landesschülersprecher von allen aus der Schulfamilie Tirschenreuth“ stand auf dem Plakat, das sie ihm zusammen mit einem „Notfallpaket für Schüler“ überreichte. Darin befanden sich nicht nur Schreibutensilien, sondern auch Nervennahrung. Die beiden Verbindungslehrer Heidrun Schelzke-Deubzer und Johannes Birkner schlossen sich den Glückwünschen an. **Text und Foto: jzk**



Gratulationen für Tim Domeyer

REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT



Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL



TÄGLICH FRISCH IM MARKT ZUBEREITET!

*Für einen
gesunden Start
ins neue Jahr!*



- » eine Auswahl von mindestens 20 täglich variierenden Salaten in der Salatbar
- » Schokofrüchte
- » Joghurt- und Quarkvariationen
- » gefülltes Gemüse
- » geschnittenes Obst
- » verschiedene Salatschalen to go



MiWo
Baulemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobaulemente.de

www.miwobaulemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage!
Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung



HILFE FÜR KOMMUNE IM FLUTKATASTROPHENGEBIET

KEMNATHER DELEGATION BRACHTE 50.000-EURO-SPENDE NACH DERNAU

Zumindest etwas Glück im Unglück: So ist es der von der Flutkatastrophe geplagten rheinland-pfälzischen Kommune Dernau ergangen. Denn die Stadt Kemnath leistete eine Direkthilfe in Höhe von 50.000 Euro, einen Scheck brachte kurz vor Weihnachten eine Delegation aus Kemnath persönlich vorbei.

Die Brücke ist weg



Hoffnungszeichen

Kontaktaufnahme hatte dann Holger Pühl aus Kemnath organisiert, der bereits Hilfen für die Flut-Region organisiert hatte und von einer Hilfslieferung die Handynummer des 2. Bürgermeisters David Fuhrmann mit nach Kemnath brachte. Die siebenköpfige Delegation aus Kemnath wurde von Fuhrmann auch empfangen – vor dessen Wohnhaus, das bis zum 1. Stock unter Wasser gestanden hatte und aktuell nicht bewohnbar ist. „Er und 1. Bürgermeister Alfred Sebastian haben uns eindrucksvoll geschildert, was in der Nacht von 14. auf 15. Juli passiert ist“, so Schäffler. Acht Stunden lang stand eine Regenzelle direkt über der Region, die Ahr, die den Ort durchfließt, schwoll an und trat über. „Der Pegelhöchststand war bei 10,5 Metern, bei einem „normalen“ Hochwasser sind es etwa 3,5 Meter“, so Schäffler. Strom und Telefon waren weg, viele Einwohner mussten die Nacht bei strömenden Regen auf den Hausdächern verbringen, am Morgen, als das Wasser langsam abfloss, war der Schlamm da. Elf Menschen starben in dieser Nacht, zwei weitere Bewohner begingen kurz darauf Suizid. „Die Berichte der beiden Bürgermeister waren sehr bewegend“, so Schäffler.

Wie sind die Verantwortlichen aber überhaupt auf die 1900-Seelen-Gemeinde gekommen? „Es war eigentlich Zufall“, erzählt Bürgermeister Roman Schäffler. Fest stand, dass man als Kommune eine zielgerichtete Hilfe für eine andere Kommune leisten wollte. „Im Feuerwehr-Magazin habe ich dann einen großen Artikel über die Flutkatastrophe gelesen“, so der Bürgermeister. Darin seien auch ziemlich alle Gemeinden erwähnt worden, die von der Flutkatastrophe betroffen waren. „Die großen und bekannten Kommunen, über die man immer wieder etwas in den Medien gehört oder gelesen hat, habe ich dann gestrichen“, so Schäffler. Auf diese Weise war er dann bei Dernau gelandet, hat dies so dem Stadtrat vorgetragen, der dann der Direkthilfe für genau diese Gemeinde auch zugestimmt hat. Die erste



Spendenübergabe in Dernau

Auch wenn aktuell Aufbauarbeiten laufen, so konnten die Gäste aus Kemnath dennoch viele Spuren der Verwüstung selbst in Augenschein nehmen: Mittlerweile mussten 40 Häuser komplett abgebrochen werden, da eine Sanierung nicht mehr möglich war. Mehrere Brücken hatte die Flut mitgerissen, eine einzige blieb stehen als Verbindung zwischen den beiden Teilen des Ortes. Die Bahnlinie neben der Ahr gibt es heute nicht mehr und wurde zum Teil komplett weggeschwemmt. „Tausende von Bahnschwellen liegen auf Bergen herum“, erzählt der Kemnather Bürgermeister. Mehr als die Hälfte der Einwohner kann aktuell nicht in ihren Wohnungen und Häusern leben, unter anderem auch viele Weinbaubetriebe haben ihre Produktionsstätte verloren. „Zum Teil wurden Weinfässer von Dernauer Winzern in Holland angeschwemmt“, sagt Schäffler.

Was der Wiederaufbau kosten wird? „Das kann keiner sagen“, so Schäffler. Es gibt Zusagen, dass die Infrastruktur zu 100 Prozent wieder hergestellt wird mit Landes- und Bundesmitteln. „Aber es gibt kaum Planer und Firmen, staatliche Stellen verlieren sich im Kompetenz- und

Bürokratierangel, viele fühlen sich von den Behörden und der Politik im Stich gelassen“, fasst Schäffler die Sorgen der Verantwortlichen in Dernau zusammen. Umso größer sei die Freude gewesen, dass eine 400 Kilometer entfernte bayerische Kommune eine Direkthilfe in Höhe von 50.000 Euro leistete. „Der Scheck soll nach Aussage des Dernauer Bürgermeisters einen Ehrenplatz bekommen“, freut sich der Kemnather Bürgermeister. Inwiefern es weitere Hilfen geben kann, steht noch nicht fest. „Aber unsere Feuerwehler haben sich schon mit der Dernauer Feuerwehr kurzgeschlossen“, so Schäffler.



Fluthöchststand



Ganze Häuser mussten weg



Enorme Sanierungsarbeiten



An Normalität ist noch nicht zu denken

BAUGEBIET RÜCKT NÄHER

29 NEUE PARZELLEN ENTSTEHEN IN KASTL

Die Endfassung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Lettenwiese Erweiterung II“ wurde in der jüngsten Sitzung des Kastler Gemeinderates vorgestellt: Michael Wagner vom Architektur- und Ingenieurbüro Schultes erläuterte Details zu dem drei Hektar großen Gebiet, auf dem insgesamt 29 Parzellen entstehen werden. „In den vergangenen Monaten ist intensiv geplant worden“, so Wagner. Die bestehende Talstraße werde fortgeführt, um das neue Baugebiet anzuschließen. Detaillierte Infos gab der Referent zu Aspekten wie Straßenführung, Straßenbeleg, Trennsystem bei Kanal und Wasser sowie dem geplanten Regenrückhaltebecken.

Bürgermeister Hans Walter erläuterte, dass bis Februar 2022 die Ausschreibung erfolgen solle. Mit der Erschließung, so Walter, sollte dann im April begonnen werden, um bis September mit den wesentlichen Arbeiten abgeschlossen zu haben. „Über einen Quadratmeter-Preis kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden“, sagte der Bürgermeister. Alle Parzellen seien gegenwärtig bereits reserviert.

Große Zustimmung zu dem Projekt gab es auch von den beiden Fraktionssprechern Marco Streng (CSU) und Dr. Gerhard Dobmeier (FW). „Viele Gespräche mit der Regierung waren nötig, viel Ausdauer war gefragt“, so Streng. Dobmeier betonte, dass die Vorstellung der nun vorliegenden Planung sehr sinnvoll gewesen sei. Zugestimmt wurde vom Gremium auch dem erweiterten Ausbau des Wirtschaftsweges im Bereich des neuen Baugebiets. Die Zustimmung erfolgte auch für den im Querungsbereich neu zu ordnenden Oberflächenwasserkanal.



Heute Wiese, bald Wohngebiet

WEITERE 3,6 MWP SONNENLEISTUNG

NEUE ENERGIEN WEST E.G. ERWEITERN SOLARPARK BEI UNTERBRUCK

Die NEW – Neue Energien West e.G. plant eine Erweiterung des bestehenden Solarparks an der Bahnlinie bei Unterbruck. Den dafür nötigen Gestattungsvertrag mit der Gemeinde Kastl und einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung genehmigt – allerdings nicht einstimmig. Aktuell, so Bürgermeister Hans Walter, verfügt die bestehende Freiflächen-PV-Anlage über eine Leistung von zwei MWp, die von

8100 Modulen auf einer Geländefläche von rund 4,3 Hektar erbracht werde. Die neue Anlage, die auf einer Geländefläche von drei Hektar errichtet werden soll, umfasst 6670 Module mit einer Leistung von 3,6 MWp.

Keine Zustimmung zu dem Projekt signalisierte Arno Stahl (CSU). „Ich bin nicht gegen PV-Anlagen, aber die Auflagen bei der ersten PV-Anlage wurden nicht oder nur zögerlich erfüllt“, so Stahl. Außerdem sei der Weg in Richtung Birkhof, der damals benutzt worden sei, bis heute nicht hergerichtet worden. Fraktionskollege Lukas Haberkorn lehnte das Projekt zwar nicht ab, hob aber seinen Ärger darüber hervor, dass in der Vergangenheit Auflagen von der NEW nicht erfüllt worden waren. „Das muss man auch ganz klar sagen“, so der Gemeinderat. Dr. Gerhard Dobmeier (FW) führte aus, dass sich an dem bisherigen Standort eine Erweiterung anbiete. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass es nicht wieder vier bis fünf Jahre dauere, bis die nächste Bepflanzung vollzogen werde. Und natürlich müssten Schäden, die entstehen, auch wieder beseitigt werden. Gegen das Projekt stimmte neben Arno Stahl auch 2. Bürgermeisterin Michaela Veigl.

Der Solarpark wird erweitert



NEUE BETRIEBE KÖNNEN KOMMEN

GEMEINDE KASTL WILL BEI SENKENDORF NEUES GEWERBEGEBIET AUSWEISEN

Die Gemeinde Kastl bekommt ein neues Gewerbegebiet: Das hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2021 einhellig beschlossen. Die Fläche, die ausgewiesen soll, befindet sich direkt an der Gemeindegrenze zu Kemnath.

Bürgermeister Hans Walter berichtete in der Sitzung, dass die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken im Gemeindegebiet erheblich gestiegen sei, es allerdings von Seiten der Kommune keine Grundstücke gegeben hatte, um solche Flächen anzubieten. Es sei aber schließlich eine Fläche gefunden worden – „das war nicht leicht“ – und der Eigentümer sei auch abgabebereit gewesen. „Und so konnte die Fläche von der Kommune gekauft werden“, sagte Walter. Das neue Gewerbegebiet schließt an den Ort Senkendorf an und wird durch die Staatsstraße 2665 und die Kreisstraße von Löschwitz in Richtung Kaibitz begrenzt.

Für Gewerbe stehen insgesamt rund 15.000 Quadratmeter zur Verfügung, eine Fläche von etwa 10.000 Quadratmetern wird für arten- und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen vorgehalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Bauleitplanverfahren durchzuführen.



UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGEN

KASTLER SPORTSCHÜTZEN STEIGEN IN 2. BUNDESLIGA AB

Anfang Januar traten die Kastler Sportschützen auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück zu ihren letzten Wettkämpfen der Saison an. Die Chancen auf den Klassenerhalt waren nach wie vor gegeben. Mit zwei Siegen und zugleich zwei Niederlagen der unmittelbaren Konkurrenz hätte man noch einen Nichtabstiegsplatz erreichen können, allerdings machten zwei weitere unglückliche Niederlagen alles zunichte.

Die Samstagspartie gegen den SSV Kronau war wie erwartet hart umkämpft. Erst mit den letzten Schüssen fiel die Entscheidung – leider wie so oft in dieser Saison – mit einem knappen 2:3 zugunsten der Gegner. Jasmin Kitzbichler verlor ihre Partie gegen Larissa Weindorf mit 391:398, ebenso Michael Buchbinder gegen Colin Fix mit 392:394. Lukas Haberkorn konnte gegen Melanie Nitschke mit 389:386 Punkten, auch Elena Zimmermann siegte mit 393:390 gegen Max Braun. Eine spannende Partie zeichnete sich um Maria Kausler ab, sie lieferte sich mit Lana Wurster ein hartes Match. Am Ende verlor die Kastlerin trotz hervorragenden 395:396 äußerst knapp, somit war die 2:3 Niederlage und der Abstieg aus der 1. Bundesliga bereits am Samstagabend besiegelt.

Die Sonntagspartie gegen die SG Coburg war anschließend ohne Bedeutung, allerdings wollte man sich schon noch mit einem Sieg aus der Liga verabschieden. Die Kastler zeigten auch in dieser Partie eine starke

Leistung und hatten die Oberfranken bis kurz vor Schluss scheinbar sicher in der Hand. Allerdings drehte sich mit den letzten Schüssen erneut das Blatt und es setzte eine weitere bittere 2:3-Niederlage. Nach diesen beiden unglücklichen 2:3-Niederlagen half es dann auch nicht weiter, dass die unmittelbare Konkurrenz ihre Begegnungen verloren haben. Die Kastler belegen sieglos das Tabellenende und steigen damit in die 2. Bundesliga ab. Trotz der diesjährigen Negativserie mit vielen unglücklichen und knappen Entscheidungen können die Kastler Sportschützen mit Stolz auf zwei Jahre Erstligazugehörigkeit zurückblicken. Sie stellten die etablierten Auswahlmannschaften, gespickt mit internationalen und deutschen Nationalkaderschützen, oft genug vor große Herausforderungen.





„FRITZ UND EMMA“

Dieser tolle Roman hat zwei Zeitebenen. Einmal in der Gegenwart: Marie und ihr Mann sind frisch nach Oberkirchbach gezogen. Er ist der neue Dorfpfarrer und Marie langweilt sich. Sie hat keinen Job und ist halt „nur“ die Frau Pfarrer im Dorf. Dort ist so gar nichts geboten. Das Dorf macht einen verfallenen und deprimierten Eindruck. Keiner ist auf der Straße anzutreffen, es gibt nur eine Kneipe, eine Bäckerei und alles wirkt verlassen und traurig. Die jungen Leute sind in die Stadt gezogen oder in den neuen Teil des Dorfes, sie sind Zugezogene, die mit den Alten nichts zu tun haben wollen, oder sich schlicht und ergreifend gar nicht kennen, weil nichts los ist und es keine Begegnungsstätte in Oberkirchbach gibt. Marie wartet nur auf den Tag, an dem sie wieder weg kann.

Im Rückblick lernt man dann die jetzt 92-jährigen Bewohner des Ortes Fritz und Emma näher kennen, die 1947, kurz nach dem der Krieg vorbei war, ein Liebespaar waren. Fritz und Emma sind 1927 am gleichen Tag und im gleichen Ort in der Pfalz geboren. Sie haben zusammen gespielt, sind zusammen zur Schule gegangen, sind dann irgendwann ein Paar geworden, dann kam der Krieg und auch danach waren sie noch ein Paar und wollten heiraten, aber dann geschah

etwas, was die beiden auseinander gebracht hat und jetzt sprechen sie nicht mehr miteinander und gehen sich aus dem Weg. Was ist geschehen? Diese beiden Geschichten, die später zusammenfinden, werden in diesem Buch erzählt, immer zeitversetzt. Die Geschichte dieser vier Menschen wird nun in Rückblicken bzw. aktuellen Ereignissen erzählt. Zahlreiche zeitgeschichtliche Ereignisse wurden geschickt in die Story verwoben, es hat sehr viel Spaß gemacht, dieses wunderschöne Buch zu lesen, die Geschichte von Emma und Fritz zu erfahren, aber auch die Verwandlung von Oberkirchbach in ein lebendiges Dorf mitzuerleben. So wie in diesem Dorf geht es sicherlich in vielen kleinen Ortschaften zu und es war erfrischend zu sehen, wie eine Person mit etwas Mut und Weitsicht - und Herz - ein Geisterdorf in eine lebendige Gemeinde verwandeln kann.



Barbara Leciejewski, Fritz und Emma
400 Seiten, Ullstein 2021

500 EURO FÜR SPORTLER

Eine 500-Euro-Spende für den TSV 1960 Kastl hatte kurz vor Weihnachten Claus Reger von der Agentur für Deutsche Vermögensberatung in Löschwitz im Gepäck: Christoph Brand und Holger Schmidt, die beiden Vorstände des Vereins, bedankten sich herzlich. Das Geld soll für die Jugendarbeit eingesetzt werden. Über weitere Spenden in Höhe von jeweils 250 Euro konnten sich Robert Steinkohl für die Kinderkrebshilfe sowie das HPZ Irchenrieth freuen, das dafür neue Gartenspielgeräte anschaffen will. **Text und Foto: rpp**



Berufliche Oberschule Bayreuth

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Technik | Wirtschaft | Sozialwesen | Gestaltung
| N E U: Gesundheit |

PRAXISORIENTIERT ZUM ABITUR

Anmeldung für

- **Fachoberschule** mit mittlerem Schulabschluss
- **Berufsoberschule** mit Berufsausbildung

Abschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Informationsveranstaltungen:

Mi, 26.01.2022 bis Di, 01.02.2022 jeweils online
Beginn 18 Uhr, Anmeldung vorher über Homepage

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2022/23

7. März 2022 – 18. März 2022

Anmeldeunterlagen und Informationen:

Berufliche Oberschule Bayreuth
Körnerstr. 6 | 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/79208-0
schule@fosbos-bayreuth.de | www.fosbos-bayreuth.de



VEREINSPAUSCHALE 2022 ANTRÄGE BIS 1. MÄRZ EINREICHEN

Der Freistaat Bayern setzt im Jahr 2022 die Förderung der Sportvereine in Form der Vereinspauschale fort. Das Landratsamt Tirschenreuth weist darauf hin, dass die Vereine ihre Anträge mit den gültigen Original-Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März 2022 (Ausschlussfrist!) einreichen müssen. Nähere Auskünfte erteilt Sachbearbeiterin Karin Hauser-Dötterl am Landratsamt, Telefon 09631/88-234. Das Antragsformular sowie die Erläuterungen zum Antrag sind über die Homepage des Landratsamtes Tirschenreuth abrufbar (www.kreis-tir.de) oder direkt beim Landratsamt erhältlich. Über die Förderung informiert auch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ausführlich auf seiner Homepage www.stmi.bayern.de/sug/sport/foerderung/vereinspauschale.

ÜBUNGSLEITER GESUCHT FÜR LEICHTATHLETIK UND TURNEN

Um das Angebot an Übungsstunden für Mitglieder des Sportvereins aufrecht zu erhalten oder auch zu erweitern, ist der SVSW auf der Suche nach jungen Frauen oder Männern, die sich vorstellen könnten, eine bestehende Gruppe zu übernehmen oder eine neue Sportgruppe aufzubauen. Vor allem im Bereich Kleinkindturnen, Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen besteht große Nachfrage. Auch für den Bereich Leichtathletik wird dringend Unterstützung gesucht. Idealerweise könnten zwei oder drei Personen zusammen eine Gruppe leiten. Eine Trainerlizenz (z. B. die ÜL-C-Lizenz) wäre von Vorteil, diese könnte aber auch später erworben werden. Mehrere Übungsleiterausbildungen werden jedes Jahr vom BLSV und vom BSJ angeboten. Der Verein übernimmt die Kosten für die Ausbildung, sofern der Übungsleiter sich verpflichtet, in den nächsten Jahren für den SVSW tätig zu werden. Bei Interesse können Isolde Schneider, Spartenleiterin Turnen (Tel. 09642/8111) oder Alfred Kick, Spartenleiter Leichtathletik (09642/8587), kontaktiert werden.

3000 EURO FÜR SOZIALES

Schon seit einigen Jahren verzichtet die Firma Heindl Kamin aus Waldeck auf Weihnachtsgeschenke und spendet dafür 3.000 Euro für einen guten Zweck. In diesem Jahr gab es die Aktion zum mittlerweile 10. Mal. Coronabedingt musste aber auf die persönliche Übergabe des Schecks verzichtet werden, stattdessen wurde den Begünstigten das Geld bereits überwiesen. In diesem Jahr erhielten jeweils 1.500 Euro zum einen die Aktion „Kaminkehrer helfen krebserkrankten Kindern“ und zum anderen die Offene Hilfe des HPZ – Lebenshilfe für Behinderte e. V. in Irchenrieth.



Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 ■ 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11



ZUZAHLUNGSBEFREIUNG IM NEUEN JAHR

Mit dem Jahreswechsel sind auch die Befreiungen von der gesetzlichen Zuzahlung in 2021 ausgelaufen. Falls Sie für 2022 noch keinen Antrag auf eine Zuzahlungsbefreiung bei Ihrer Krankenkasse gestellt haben, fällt ab Januar wieder für jedes auf Kassenrezept verschriebenes Medikament oder Hilfsmittel die gesetzliche Zuzahlung von 5 bis 10 Euro pro Packung an. Dies gilt auch, wenn Sie noch ein Rezept haben, das in 2021 ausgestellt wurde und das als „Gebühr frei“ vom Arzt markiert wurde. Die Zuzahlungsbefreiung gilt immer nur bis zum Jahresende.

Wenn Sie bereits einen neuen Befreiungsnachweis von Ihrer Krankenkasse erhalten haben, legen Sie diesen bitte bei Ihrer Arztpraxis vor, damit neue Rezepte gleich korrekt als gebührenfrei ausgestellt werden können. Falls der Arzt das Rezept dennoch als gebührenpflichtig kennzeichnet, zeigen Sie einfach Ihren Befreiungsausweis bei Rezepteinlösung in der Apotheke vor. Noch komfortabler ist die Möglichkeit den Befreiungsausweis in Ihrer Kundenkarte in der Apotheke zu hinterlegen. So weiß Ihre Apotheke auch bei fehlerhaft ausgestellten Rezepten, dass Sie zuzahlungsfrei sind.

In Ihrer Apotheke können Sie ab sofort auch die Zuzahlungsquittung für das vergangene Jahr beantragen. Sofern Sie in 2021 mehr Zuzahlung geleistet haben, als die gesetzlich verpflichtet waren, erstattet Ihnen die Krankenkasse die Differenz mit diesem Nachweis zurück.

Viele Krankenkassen bieten auch an, sich durch Vorauszahlung für das Jahr von der Zuzahlung befreien zu lassen. Das hört sich komfortabel an, birgt aber das Risiko, dass im Voraus zuviel gezahlte Beträge nicht erstattet werden, wenn man in Wirklichkeit weniger Zuzahlung hätte zahlen müssen.

Guten Start ins Neue Jahr wünscht Ihnen Ihre Apotheke!

Apotheker Georg Wallisch

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8288113



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Januar - Februar 2022

- Di., 25.01.** **Online-Vortrag „Babys Ernährung im ersten Lebensjahr“** mit Dipl.-Oekotrophologin Eva Gibhardt, 19.00 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Do., 27.01.** **Begrüßung der Neugeborenen der Stadt Kemnath** mit Bürgermeister Roman Schäffler, 9.00 – 10.00 Uhr, im Foyer der Mehrzweckhalle, mit Anmeldung
- Fr., 28.01.** **Beginn Babymassage online** mit Kinderkrankenschwester Michaela Kotlar, 9.45 – 10.30 Uhr, 5x, Kosten 40 Euro inkl. Skript, mit Anmeldung
- Fr., 28.01.** **Beginn Online-Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Andrea Jahreiß, 16.45 – 19.00 Uhr, 6 Treffen, kostenlos, mit Anmeldung
- Mo., 31.01.** **Virtuelles Treffen „Weiberwerk – Berufliches Netzwerk für Frauen“** zum Austausch und Netzwerken, ab 19.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 03.02.** **Online-Vortrag „Kälte und Licht – ein Kick für das Immunsystem“** mit Gesundheitscoach Tanja Franz, 19.00 – 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 08.02.** **Gruppe für Menschen mit Depression** mit Diplom-Psychologin Evelyn Gäbler, 19.00 – 20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 11.02.** **Bewegungsspaß für Babys online** mit Dipl.-Sozialpädagogin Andrea Kick, für 1-3-Jährige, 9.30 – 11.00 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Di., 15.02.** **Online-Vortrag „Wie Sie Ihre Beziehung an die Wand fahren – aber mit Vollgas!“** mit der systemischen Familientherapeutin Dr. Melanie Wolters, 19.30 – 21.00 Uhr, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung

Mo., 21.02. **Online-Vortrag „Endlich essen mit Mama und Papa“** mit Dipl.-Oekotrophologin Eva Gibhardt, 19.00 – 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung

Mi., 23.02. **Schnupperstunde Online-Kurs „PEKiP für Papas“** mit Dipl.-Pädagogin Martina Rohrmüller von der KEB Wunsiedel, 17.30 – 18.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Do., 24.02. **Online-Vortrag „Autonomie-Entwicklung bei Kleinkindern – Wieso die `Trotzphase` so wichtig ist“** mit Psychologin (M. Sc.) Isabella Oelschlegel von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Tirschenreuth, 19.30 – 21.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage treffen sich die unterschiedlichen, ehrenamtlich geleiteten Selbsthilfegruppen nicht in Präsenz. Die Mitarbeiterinnen stellen aber gerne den Kontakt zu den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern her. Das Team des Familienzentrums unterstützt außerdem Familien, die vor besonderen Herausforderungen stehen, gerne dabei, die passenden Hilfsangebote zu finden.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo-Fr von 8.30-12.30 Uhr), team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Mittendrin Stadt Kemnath. Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, mindestens jedoch die 2G-Regelung.

Weyh
✉ info@weyh-druck.de

2 x für Sie in KEMNATH

EINFACH ONLINE VORBESTELLEN!

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

www.apotheke-kemnath.de



JUGENDBLASKAPELLE WEITERE BLOCKFLÖTENGRUPPE

Es wird wieder in der Mehrzweckhalle in Kemnath geimpft. Für 21. Januar ist auch in Waldeck im Feuerwehr-Gerätehaus von 9.30 bis 15.30 Uhr ein Termin geplant (dieser Ort ist nicht barrierefrei). In der Mehrzweckhalle sind am 23. und 29. Januar von 14 bis 21 Uhr Impftermine zu vergeben. Ein weiterer Kinderimpftermin für alle Kinder von 5 bis 11 Jahren findet am 29. Januar von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Alle Impfwilligen, auch für Booster-Impfungen, müssen sich über das Impfportal Bayern unter www.impfzentren.bayern registrieren. Bitte wählen Sie hier das Impfzentrum Waldsassen aus, um alle verfügbaren Termine zu sehen. Für die Kinderimpfung erfolgt die Terminvereinbarung unter kinderimpfung-kem.brk-tirschenreuth.de. Es müssen immer Personalausweis und Impfnachweis mitgebracht werden. Bei Booster-Impfungen, bei denen die Zweitimpfung im Impfzentrum oder an einem der mobilen Standorte durchgeführt wurde, können Sie auch die „Dokumentation der Zweitimpfung“ mitbringen. Bitte helfen Sie auch Menschen, die keine Möglichkeit haben, sich online zu registrieren. In Ausnahmefällen können Sie sich auch telefonisch an die Hotline des Impfzentrums Waldsassen unter 09631/308960 wenden.

Den Einkaufsservice für Senioren erreichen Sie immer Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 10 Uhr. In dieser Zeit können Bestellungen durchgegeben werden. Diese werden dann am gleichen oder einen Tag später von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern direkt nach Hause geliefert. Am Mittwoch, 16. Februar ab 14.30 Uhr, sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Seniorentreff der Pfarrei und LEBENplus ins Gasthaus Fantasie eingeladen. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken referiert Eberhard Besold zum Thema „Wohnberatung für Senioren – Solange wie möglich zu Hause wohnen“. Ob der Termin tatsächlich stattfinden kann, hängt von der Corona-Entwicklung ab und wird kurzfristig in der Tagespresse veröffentlicht. Im Frühjahr planen wir aufgrund der hohen Nachfrage wieder Smartphone-Kurse für Senioren. Es wird ein Anfängerkurs, ein WhatsApp-Kurs, ein Fotokurs und auch wieder ein Social-Media-Kurs stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Interesse schon jetzt an. Es wird auch in diesem Jahr eine beschränkte Teilnehmerzahl geben. Auch wenn Sie sich noch andere Themen wünschen, freuen wir uns auf Ihre Anregungen.

Weitere Informationen bekommen Sie direkt bei Stefanie Baier immer Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und Dienstagnachmittag von 13 bis 15.30 Uhr im LEBENplus Büro in Kemnath am Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude). Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Lage um eine Terminvereinbarung unter 09642/9158210 oder per E-Mail baier@meinlebenplus.de gebeten wird und beim Betreten des Büros eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Wie fast alle Vereine befindet sich auch die Jugendblaskapelle Kemnath e.V. seit fast zwei Jahren im Corona-Krisen-Modus. Momentan kann nur der Instrumentalunterricht der Kinder und Jugendlichen unter strengen Hygienemaßnahmen in Präsenz stattfinden. Auf gemeinsames Musizieren in ihren Ensembles müssen sie derzeit jedoch wieder verzichten und auch ersehnte Auftritte z. B. in den Weihnachtsgottesdiensten oder beim „Kemnather Wintergarten“ konnten kurzfristig nicht stattfinden, ganz zu schweigen vom traditionellen Jahresabschluss-Konzert. Um weiterhin miteinander in Kontakt zu bleiben, finden die Proben zum Teil online statt oder es werden zusammen mit den Jugendsprecherinnen virtuelle Treffen oder Spieleabende organisiert. Umso schöner war es da zum Beginn des neuen Schuljahres, dass sich eine weitere Blockflötengruppe bilden konnte. Außerdem fanden sich erfreulicherweise für die Nachwuchsgruppe „Newcomer“ ein neuer Dirigent und für das Jugendblasorchester eine neue Dirigentin. Aus diesem Anlass wollen wir hier unsere Ensembles mit ihren Leitungen kurz vorstellen:



„Kinderhaus am Sonnenhügel“ – leitet beide Gruppen.



Haben die Kinder Lust auf ein weiteres Blasinstrument, können sie bei der Jugendblaskapelle Kemnath e.V. an verschiedenen Blech- und Holzblasinstrumenten ausgebildet werden und schon bald in der Nachwuchsgruppe „Newcomer“ mitspielen. Auch hier geht es hauptsächlich um den Spaß am gemeinsamen Musizieren. Es ist ein großes Glück, dass Siegfried Vornhof hier die Leitung übernommen hat.



Das vierte und größte Ensemble ist das Jugendblasorchester. Hier musizieren Kinder und Jugendliche, die auf ihrem Blasinstrument schon schwierigere und mehrstimmige Lieder spielen können. Tanja Ritter war den MusikerInnen schon als Aushilfs-Dirigentin bekannt und hat sich jetzt erfreulicherweise entschieden, die Leitung komplett zu übernehmen.

In den zwei Blockflötengruppen lernen die Kinder bereits im Kindergarten- und Grundschulalter ein Blasinstrument kennen. Spielerisch sollen hier Grundlagen der Musik vermittelt werden. Vanessa Miehl – Kinderpflegerin im

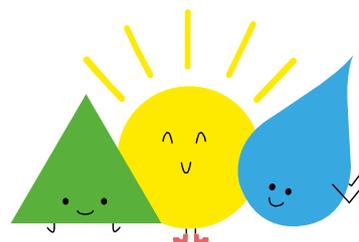
Haben die Kinder Lust auf ein weiteres Blasinstrument, können sie bei der Jugendblaskapelle Kemnath e.V. an verschiedenen Blech- und Holzblasinstrumenten ausgebildet werden und schon bald in der Nachwuchsgruppe „Newcomer“ mitspielen. Auch hier geht es hauptsächlich um den Spaß am gemeinsamen Musizieren. Es ist ein großes Glück, dass Siegfried Vornhof hier die Leitung übernommen hat.

Das vierte und größte Ensemble ist das Jugendblasorchester. Hier musizieren Kinder und Jugendliche, die auf ihrem Blasinstrument schon schwierigere und mehrstimmige Lieder spielen können. Tanja Ritter war

Hinter den Kulissen der

EIN TAG IM WINTERWALD

...und bei Schnee und Eis wird der Wald ganz weiß und dann ist es bitterkalt. Doch das stört uns nicht, Mütze ins Gesicht, es ist schön im Winterwald...



K I T A

LI-LÄ-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Im Schnee



Der Winter ist eine ganz besondere Jahreszeit im Waldkindergarten. Mit oder ohne Schnee - die Kinder haben immer zu tun. Bei klirrender Kälte und Nässe stellt meist bereits gute Kleidung einen fröhlichen Kindergarten tag im Winterwald sicher. Zugegeben, in der kalten Jahreszeit muss man wesentlich mehr Zeit für den An- und Auskleidevorgang einplanen, doch wenn wir dann Eisblumen entdecken, über von Raureif knisternde Wiesen streifen, Spuren im

Schnee entdecken, Schneemänner und Schneekugeln bauen oder mit den Poporutschern den Berg hinunterfahren, dann haben sich diese Mühen gelohnt! Fleißig ziehen wir also Schicht um Schicht an; manchmal lugt nur noch die Nasenspitze hervor. Und dann kann es auch schon losgehen...

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und begrüßen uns im Morgenkreis. Dieser gibt uns die Möglichkeit, uns in Ruhe zu begrüßen, wahrzunehmen, zu zählen, wie viele Kinder da sind und Erlebnisse und Wünsche zu besprechen. Miteinander ziehen wir dann durch den Wald zur Hütte.

Das Tipi ist unser warmes Zuhause während des Winter-Halbjahrs. Im Inneren wartet die Feuerstelle. Doch bevor wir uns dort im Kreis versammeln, dürfen wir die Rucksäcke an unserer „Waldgarderobe“ aufhängen und uns nochmal auf unserem Waldplatz austoben.

Gegen 10.00 Uhr ruft uns der Klang des Gongs zum Händewaschen und zur Brotzeit. Wir versammeln uns um die Feuerstelle im Tipi. Jeder Waldbär kramt in seinem Rucksack nach seiner Brotzeitdose, seinem Getränk und seinen Strickhandschuhen. Ein warmer Tee, leckeres Brot, Nüsse und Trockenobst geben uns Kraft für neue Abenteuer. Frisch gestärkt verlassen wir die Frühstücksrunde und spielen, arbeiten, werkeln und erkunden den Wald. „Hurra, Hurra, es schneit!“ rufen die Kinder. Die weiße Pracht lädt uns ein, eine Schneeballschlacht oder einen Schneekugelwettbewerb zu machen. Wer rollt die größte Schneekugel? Wer schafft es die Schneeflocken mit der Zunge aufzufangen?

Ein gemeinsamer Abschlusskreis läutet das Ende unseres Waldtages ein. Etwas erschöpft und mit roten Wangen werden dann unsere kleinen Waldkinder glücklich und zufrieden von ihren Eltern in Empfang genommen.

Schneekugelwettbewerb



Ein Tag im Winterwald





DER NATUR AUF DER SPUR

Die Natur ist ein bestimmendes Element bei der Arbeit im Katholischen Kindergarten St. Anna in Waldeck. Da passt es ganz gut ins Bild, dass es eine Zusammenarbeit zwischen der Einrichtung und dem Naturpark Steinwald e.V. im Rahmen der Zertifizierung zur Naturpark-Kita gibt.

Zu den Zielen der Zusammenarbeit gehören unter anderem, dass die Kinder in den durchgeführten Aktionen Zusammenhänge der Natur kennenlernen und verstehen sowie dazu animiert werden, selbst Experimente durchzuführen und auf Entdeckungstour zu gehen. Weitere Faktoren sind das Lernen ökologischer Zusammenhänge, das Kennenlernen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt durch Exkursionen sowie die Bewusstseinsentwicklung für die Region „Steinwald“ mit ihren Besonderheiten. Die Ranger des Naturparks unterstützen den Kindergarten bei geplanten Aktionen und führen mindestens einmal pro Jahr eine Schulung für die Kindergarten-Mitarbeiter durch.

Kindergartenleiterin Kerstin Dilling hat im Jahr 2021 bereits erfolgreich an einer Fortbildung über mehrere Wochenenden in der Stiftung KuBZ und Umweltstation Waldsassen teilgenommen. Sie hat dabei das Zertifikat zum „Mentor für Garten und Natur“ erworben. Dabei gab es unter anderem folgende Kursinhalte: „Kinder brauchen Erdung: Gestaltungsideen für einen Naturerlebnisraum und Gartenobjekte im Jahreskreis erlebnisorientiert vermitteln“, Gesunde Ernährung und gesunde Lebensweise für Groß und Klein nach Hildegard von Bingen, Mit der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp die Konzentration und das Immunsystem stärken, vital und gesund mit der Urkraft der Kräuter - eine kleine Hausapotheke für die Jugend von heute, Kräuter im Kreislauf des Jahres - in Schulen und Tagesstätten den Kindern die Natur und Brauchtümer wieder näher bringen.



Kerstin Dilling

Mit den Rangern unterwegs



Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath



BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

☎ 09642 2412
☎ 09642 7599
✉ info@taxi-priebe.de

prima holz
PREMIUM-PELLETS AUS DER REGION

stich energie
UMWELTBEWUSST · ZUVERLÄSSIG · NAH

Ihr Partner für grüne Energie

95478 Kemnath
Tel. 09642 915859-0

pellets@stich-kemnath.de
prima-holz.de



Die Digitalisierung in der Zahnmedizin

Lassen Sie sich durch das Zahnärztheus Kemnath Einblicke in die moderne und v.a. digitale Welt der Zahnmedizin geben. Was versteht man unter der Digitalisierung in der Zahnmedizin und wie sind die Behandlungsabläufe? Man kennt es, man geht zum Zahnarzt, es muss auf kurz oder lang ein Abdruck genommen werden, welcher zum Teil bis zu 5 Min im Mund aushärten muss. Sie wissen sicherlich aus eigener Erfahrung, dass diese Abdrücke oftmals einen Würgereiz auslösen können. Wir, im Zahnärztheus Kemnath, führen Abdrücke hauptsächlich digital durch. Hierbei wird anhand einer kleinen Kamera der Mundraum abgescannt. Durch die Größe der Kamera ist es für den Patienten eine angenehmere Behandlung als die konventionellen Abdrücke. Nicht nur das Wohlbefinden des Patienten wird dadurch verbessert, sondern auch die Passgenauigkeit des darauffolgenden Zahnersatzes ist durch den digitalen Abdruck gewährleistet.

Die Datei des digitalen Scans wird an unseren hauseigenen zahntechnischen Labor gesendet, wodurch nicht wie beim konventionellen Abdruck Ungenauigkeiten entstehen können. Diese können bei konventionellen Abdrücken beim Ausgießen bzw. durch das Herstellen des Modells oder z.B. durch die Schrumpfrate der Abdruckmasse entstehen. Ein weiterer Zweig der Digitalisierung ist der digitale Gesichtsbogen. Dieser wird im Zahnärztheus Kemnath zusätzlich zum digitalen Abdruck genommen. Anhand von drei Messpunkten wird die Lage des Oberkiefers zum Schädel bestimmt und die Bewegung der Kiefergelenksbahnen dreidimensional erfasst. Somit wird Ihr Zahnersatz perfekt auf

ihr individuelles Kiefergelenk angepasst. Diese beiden Dateien, digitaler Scan und digitaler Gesichtsbogen, werden an das hauseigene Zahntechnische Labor gesendet, woraufhin die Zahntechniker im Haus, den Zahnersatz digital konstruieren.

Auf diese digitalen Schritte folgt nun unsere im Labor befindliche 5-Achs Fräse. Die 5-Achs Fräse erhält nun die digitale Gestaltung Ihres Zahnersatzes und kann diese passgenau und individuell für Sie schleifen. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Vorteile der Digitalisierung in der Zahnmedizin zum einen in dem Ausbleiben des Würgereizes, dem besseren Wohlbefinden des Pat., der Passgenauigkeit und zum anderen ist es die schnelle Herstellungszeit welche einen großen Vorteil für den Patienten bietet. Statt der oftmals langen Wartezeit auf Ihren Zahnersatz durch die konventionellen Schritte, kann der Zahnersatz im Zahnärztheus Kemnath durch die Digitalisierung binnen weniger Tage oder gar Stunden hergestellt werden. Keiner muss das Zahnärztheus Kemnath nach einer Behandlung ohne Zähne verlassen. Zu verdanken ist dies nicht nur der Digitalisierung, sondern auch des hauseigenen Zahntechnischen Labors.

Sie sind an einer Behandlung oder an einer Beratung interessiert? Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per Email bei uns. Wir freuen uns Ihnen helfen zu können



Dr. med. dent.
Michael Bobos



Zahnärztheus Kemnath
MVZ GmbH

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Telefon: 09642- 584
Notfallnummer: 015227867647

info@zahnaerztheus-kemnath.org
www.zahnaerztheus-kemnath.org